



Pressemitteilung

Colliers International: Logistikmarkt Rhein/Main liegt mit Halbjahresergebnis an der Spitze der Top-Logistikregionen

Frankfurt/Main, 20. Juli 2016 – Nach einem soliden Start ins neue Jahr, der vor allem durch die Anmietung von 83.000 Quadratmetern Neubaufäche durch den Einzelhandelskonzern Action geprägt war, konnte der Industrie- und Logistikmarkt Rhein/Main nach Angaben des Beratungsunternehmens Colliers International in den Monaten April bis Juni weiter anziehen.

Ohne die Berücksichtigung von anteiligen Büroflächen und Eigennutzern wurde zum Halbjahr hin ein Vermietungsumsatz von rund 240.000 Quadratmeter erreicht. Eigennutzer generierten in den vergangenen Monaten zusätzlich mehr als 77.200 Quadratmeter, so dass sich der gesamte Flächenumsatz in der Region Rhein/Main auf fast 317.000 Quadratmeter (+1,7 Prozent) aufsummiert.

Insgesamt wurden 37 Mietverträge abgeschlossen, davon acht Abschlüsse über 10.000 Quadratmeter. Zu den größten Deals der vergangenen Monate zählt die bereits genannte Anmietung von 83.000 Quadratmeter in der Gemeinde Biblis (südlich von Darmstadt) durch den niederländischen Non-Food-Einzelhändler Action. Die Fertigstellung des neues Logistikzentrums, das von der Dietz AG realisiert wird, ist für Mitte 2017 geplant. Außerdem erweiterte der Logistikdienstleister B+S seinen bereits bestehenden Standort im Segro Logistics Park Frankfurt- Alzenau um zusätzlich 12.000 Quadratmeter auf nun insgesamt über 60.000 Quadratmeter.

Vor allem Flächen ab 5.000 Quadratmeter wurden von Nutzern stark nachgefragt. In diesem Segment wurden in den vergangenen Monaten die meisten Abschlüsse getätigt und über 205.000 Quadratmeter bzw. rund 86 Prozent des Vermietungsumsatzes generiert. Der Anteil in den mittleren Flächensegmenten (1.001 bis 5.000 Quadratmeter) betrug lediglich 12 Prozent bzw. circa 29.000 Quadratmeter.

Die räumliche Verteilung der Abschlüsse konzentrierte sich vor allem auf das südliche Umland von Frankfurt. Mehr als die Hälfte des Vermietungsumsatzes



entfiel auf die südlichen Teilmärkte (Offenbach, Darmstadt und Groß-Gerau) gefolgt von den östlichen Teilmärkten Aschaffenburg und dem Main-Kinzig-Kreis mit 24 Prozent bzw. 58.600 Quadratmetern generierter Fläche.

Peter Kunz, Head of Industrial & Logistics bei Colliers International: „Die Nachfrage auf dem Markt für Industrie- und Logistikflächen ist ungebremst und die Marktsituation ist aufgrund des höheren Flächenangebots im Rhein/Main-Gebiet wesentlich entspannter als in den anderen Top-Logistikregionen wie München und Berlin. Das gut ausgebaute Verkehrsnetz sowie die zentrale Lage innerhalb Deutschlands ermöglicht es, das Flächenpotenzial im Umland voll auszuschöpfen. In Bezug auf die Vermietungsleistung liegt die Logistikregion Rhein/Main im deutschlandweiten Vergleich aktuell ganz vorne an der Spitze. Zusätzlich sorgen spekulative Projektentwicklungen auf dem Markt für kurzfristig verfügbaren Flächen-Nachschub. Unter anderem entstehen im Segro Logistics Park in Bischofsheim bei Mainz in zwei Bauphasen fast 44.000 Quadratmeter, wovon 19.000 Quadratmeter noch dieses Jahr auf den Markt kommen.“

Die Spitzenmiete blieb sowohl im Stadtgebiet als auch in den Teilmärkten weiterhin stabil. Für Class-A-Immobilien im Frankfurter Umland liegt die Spitzenmiete aktuell bei etwa 6,30 Euro pro Quadratmeter. In einigen Fällen werden im Stadtgebiet bzw. in Flughafennähe sogar Flächen bis 6,50 Euro pro Quadratmeter angeboten. In den Teilmärkten nördlich von Frankfurt (Gießen und Wetteraukreis) werden derzeit noch die günstigsten Mietpreise der Logistikregion erzielt. Dort liegt die Mietpreisspanne bei aktuell 3,00 bis 4,50 Euro pro Quadratmeter.

„Industrie- und Logistikflächen sind gefragt wie nie zuvor und der deutschlandweite starke Konsum treibt die Nachfrage nach geeigneten Flächen weiter in die Höhe. Immer mehr Handelsunternehmen wie Action prägen den deutschen Industrie- und Logistikmarkt und stellen ihn, getrieben von Trends wie Same-Day bzw. Same-Hour-Delivery, vor neue Herausforderungen. Mit Blick auf die vergangenen Monate gehen wir von einer positiven Entwicklung bis zum Ende des Jahres aus und erwarten ein Jahresergebnis, das das Vorjahr übertrifft“, so **Nina Ewald**, Director Industrial & Logistics bei Colliers International, abschließend.

Weitere Informationen zu Colliers International Deutschland:

Die Immobilienberater von Colliers International Deutschland sind an den Standorten in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und



Wiesbaden vertreten. Das Dienstleistungsangebot umfasst die Vermietung und den Verkauf von Büro-, Gewerbe-, Hotel-, Industrie-, Logistik- und Einzelhandelsimmobilien, Fachmärkten, Wohnhäusern und Grundstücken, Immobilienbewertung, Consulting sowie die Unterstützung von Unternehmen bei deren betrieblichem Immobilienmanagement (Corporate Solutions). Weltweit ist die Colliers International Group Inc. (Nasdaq: CIGI) (TSX: CIG) mit mehr als 16.300 Experten und 502 Büros in 67 Ländern tätig. www.colliers.de.

Ansprechpartner:

Nina Ewald

Director | Industrial & Logistics

Colliers International Frankfurt GmbH

T +49 69 719192-20

nina.ewald@colliers.com

Martina Rozok

ROZOK GmbH

T +49 30 400 44 68-1

M +49 170 23 55 988

m@rozok.de

www.rozok.de